Jean-Paul Gasparian, 1995 in Paris geboren, hat sich als eines der vielversprechendsten Talente seiner Generation etabliert. Der Pianist, Absolvent des CNSM Paris und des Royal College of Music in London, gewann 2013 den 1. Preis für Philosophie beim Concours Général der französischen Lycées und wurde 2021 für die Victoires de la Musique Classique in der Kategorie „Révélation soliste instrumental“ (Entdeckung des Jahres als bester Instrumentalsolist) nominiert. Mit seinem bemerkenswerten Spiel und seiner künstlerischen Sensibilität eroberte er rasch die internationale Bühne.

Gasparian ist Preisträger zahlreicher renommierter Wettbewerbe und erhielt für seine von der Kritik gefeierten Aufnahmen, insbesondere von Chopin, Debussy und Rachmaninoff, hohes Lob: „A Major Chopin Release“ – International Piano Magazine, „A Highly Accomplished Chopinist“ – BBC Music Magazine, „in der Tradition eines Claudio Arrau“ – Diapason.

Im Februar 2020 gewann er den Thierry-Scherz-Preis bei den Sommets Musicaux de Gstaad und nahm mit dem Berner Symphonieorchester für das Label Claves auf. Diese Aufnahme umfasst Rachmaninoffs Klavierkonzert Nr. 2 und die „Ballade Héroïque“ von Arno Babadjanian.

Gasparian trat auf bedeutenden Bühnen wie der Philharmonie de Paris, der Fondation Louis Vuitton, dem Auditorium der Maison de la Radio, der Tonhalle Zürich, der Laeiszhalle Hamburg, dem Mozarteum Salzburg und der Salle Flagey in Brüssel auf. Er ist regelmässiger Gast bei renommierten Festivals wie La Roque-d’Anthéron, Festival Radio France Montpellier, Festival de Menton, Piano aux Jacobins, Printemps des Arts de Monte-Carlo, Festival de Saint-Denis, Festival International de Colmar, Folle Journée de Nantes, Sommets Musicaux de Gstaad, Piano à Saint-Ursanne, Schleswig-Holstein Festival, Klavier-Festival Ruhr, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Kissinger Sommer Festival und Armenia International Music Festival.

Seine Dozenten waren Olivier Gardon, Jacques Rouvier, Michel Béroff, Laurent Cabasso, Michel Dalberto, Claire Désert sowie Elisso Virsaladze und Tatiana Zelikman. Gasparian ist Künstler in Residence an der Fondation Singer-Polignac und wird von der Fondation Banque Populaire unterstützt. Seit 2017 ist er ein Steinway-Künstler.